

03.04.2018

Gespräch mit Frau Binder, Codierung

Inhaltsverzeichnis

Dokumentenliste	3
Analyse	4
Unterschiedliche Darstellung der Beziehungen zu verschiedenen Männern	4
Frau Binder: positive Namensnennung von Michael	4
Frau Binder negative Namensnennung von Herrn Vasemeier	4
Frau Binders abgeneigte Einstellung zu Beziehungen von Frau Karges	4
Kommissarin identifiziert sich mit Filmmotiv (Atmosphären während Affärenthema)	4
Filmmotiv:	5
Frau Binder Distanzierung zum Filmmotiv Beziehung vergebener Mann	5
Von Mordgeschichte zum Liebesleben	5
gesellschaftlich fragwürdige Beziehungen aber verschieden	6
Beschreibung der Szene	7
Kommissarins Verständnis für Affaire	7
Jüngerer Freund von Frau Karges	7
Fr Binder rät Fr Karges von Beziehung mit Junge ab	7
Verhalten von Fr K aufgrund Auseinandersetzungen mit Freund	7
Beschreibung der Beziehung zw Fr Karges und Fr Binder kühl	7
Fr Binder rechtfertigt Beziehung von Fr Karges	8
Gedanken von Fr Binder über gelöstes Verhalten in letzter Zeit von Fr Karges	8
Art, wie Fr Binder Namen des Jungen sagt	8
Spekulation über Problem von Frau Karges	8
Verheirateter Freund von Frau Karges	9
Art, wie Fr Binder Namen des älteren Mann erzählt	9
Kommissarin lenkt das Gespräch	9
Frau Binders Gedanken über Frau Karges Mord	9
Beziehung zwischen Frau Binder und Frau Karges	10
Kommissarin trifft auf Frau Binder	10
Szeneneinordnung	11
Herr Vasemeier wird als Verdächtigen dargestellt	11
Aufbau einer emotionalen Bindung zu Frau Karges	11

Dokumentenliste

Nr.	Dokument	Autor
1	Meine SZene	SozAdmin

Analyse

Unterschiedliche Darstellung der Beziehungen zu verschiedenen Männern

Frau Binder: positive Namensnennung von Michael

1.

Während Frau Binder den Namen von Michael gerne und auch mit einem guten Gedanken an ihn nennt,

Frau Binder negative Namensnennung von Herrn Vasemeier

1.

erzählt sie von dem Namen des älteren Mannes nur ungern und auch mit einem sorgenvollen und ernsten Gesichtsausdruck.

Frau Binders abgeneigte Einstellung zu Beziehungen von Frau Karges

1.

Frau Binder lässt merken, dass sie nicht sehr viel von den Beziehungen von Frau Karges hält, indem sie zum einen nicht drüber reden möchte und zum anderen auch durch die direkten Rechtfertigungen der Affären. Distanzieren tut sie sich durch das klarstellen, dass sie Frau Karges gesagt hat, was sie von Michael hält: „das ist doch nichts“.

Kommissarin identifiziert sich mit Filmmotiv (Atmosphären während Affärenthema)

1.

Während Frau Binder für Frau Karges die Beziehung zu Herrn Vasemeier darin begründet bzw, rechtfertigt, dass es nicht leicht sei im Alter von über 30 Jahren noch einen ungebundenen Mann zu finden und die Kommissarin daraufhin nachdenklich und zustimmend den Kopf

senkt, zeigt, wie sich die Kommissarin privat damit ebenfalls identifizieren kann.

Filmmotiv:

1.

Auch das Frau Karges mit ihrer „Freundin“ über diese Beziehung nicht mehr sprechen wollte, lässt auf dieses Motiv schließen.

2.

Die

Aussage von Frau Binder über das Verhalten von Frau Karges: „Sie war in letzter Zeit überhaupt ziemlich schwierig“, verdeutlicht den schwierigen Umgang mit dem Thema Beziehung zu vergebenen bzw. vom Alter her „unpassenden“ Männern

Frau Binder Distanzierung zum Filmmotiv Beziehung vergebener Mann

1.

Während Frau Binder sich schwer tut über die Beziehungen von Frau Karges zu reden und auch immer wieder versucht sich selbst davon zu distanzieren wird das Motiv, welches im Film des öfteren wahrnehmbar ist, eine Beziehung zu einem vergebenen Mann zu haben, als gesellschaftlich fragwürdig verdeutlicht.

Von Mordgeschichte zum Liebesleben

1.

Während Frau Binder zu Beginn der Szene die Kommissarin noch ein wenig als Psychologin benutzt, da sie ihr erzählt wie mitgenommen sie über die Mordnachricht ist entwickelt sich das Gespräch immer mehr in Richtung einer Berichterstattung, was Frau Binder über das Liebesleben von Frau Karges gedacht hat.

gesellschaftlich fragwürdige Beziehungen aber verschieden

1.

Gerade in der Szene über die Namen der beiden Männern werden die unterschiedlichen Arten der Beziehungen deutlich.

2.

Hier

wird eventuell auch der moralische Unterschied der beiden Beziehungen nochmals deutlich. Sie sind beide gesellschaftlich fragwürdig, allerdings ist die zu einem verheirateten und zugleich berühmten, gebildeten Mann fragwürdiger bzw. möchte Frau Karges weniger drüber Reden, man hat das Gefühl sie hat Angst vor etwas.

Beschreibung der Szene

Kommissarins Verständnis für Affaire

1.

Die Kommissarin senkt zustimmend
und verständnisvoll den Kopf.

Jüngerer Freund von Frau Karges

1.

Einen weiteren Mann erwähnt Frau Binder, der noch aufs
Gymnasium geht und erst 20 Jahre ist

Fr Binder rät Fr Karges von Beziehung mit Junge ab

1.

. Sie selbst habe Frau Karges von der Beziehung
abgeraten, daraufhin habe Frau Karges aber nur gemeint, dass sie das nicht verstehen
würde.

Verhalten von Fr K aufgrund Auseinandersetzungen mit Freund

1.

Frau Binder beschreibt nun das Verhalten von Frau Karges in letzter Zeit als
„schwierig“, „launisch“ und „sprunghaft“ und vermutet schwere Auseinandersetzungen mit
dem Freund.

Beschreibung der Beziehung zw Fr Karges und Fr Binder kühl

1.

Nach dem Nachfragen von der Kommissarin, ob Frau Karges sich von dem
Freund getrennt habe, meint Frau Binder, dass sie zwar das Gespräch gesucht habe aber

Frau Karges diesem aus dem Weg ging.

Fr Binder rechtfertigt Beziehung von Fr Karges

1.

Indem sie es als schwierig beschreibt, über 30

Jahre jemanden zu finden, „der nicht gebunden ist“, rechtfertigt Frau Binder die Beziehung zwischen Frau Karges und dem verheirateten Freund.

Gedanken von Fr Binder über gelöstes Verhalten in letzter Zeit von Fr Karges

1.

Allerdings sei sie in den letzten Wochen viel

gelöster gewesen und interpretierte dies in die Beziehung zu dem jungen Mann, was sie als ein positives Zeichen sieht und Frau Karges zugetraut hat, schon zu wissen was sie macht.

Art, wie Fr Binder Namen des Jungen sagt

1.

Auf die Nachfrage von der Kommissarin, wie der junge Mann hieße, sagt Frau

Binder mit einem Lachen im Gesicht, dass Frau Karges immer nur von Michael geredet habe.

Spekulation über Problem von Frau Karges

1.

Dabei fällt Frau Karges selbst

auf, dass sie nicht weiß, was sie der Kommissarin erzählen soll, da sie in letzter Zeit gar nicht mehr so viel Kontakt zu Frau Karges gehabt hätte und spekuliert über Probleme von Frau Karges über die sie scheinbar nicht mit ihr reden wollte.

Verheirateter Freund von Frau Karges

1.

Woraufhin die Kommissarin

explizit das Männerverhältnis von Frau Karges anspricht, welches Frau Binder dann beginnt zu berichten. Als erstes erzählt sie nur von einem verheirateten Freund, den Frau Karges seit zwei Jahren gehabt hatte.

Art, wie Fr Binder Namen des älteren Mann erzählt

1.

Auf die nächste Nachfrage der Kommissarin, wie denn der ältere Mann hieße, möchte Frau Binder zu erst die Antwort verweigern, doch durch das Darauf-hinweisen durch die Kommissarin, dass es sich um einen Mordfall handel und sie alles sagen müsse, was sie weiß, nennt sie auch den Namen des älteren Mannes mit einem ernsteren, mit Sorgen geprägtem Gesichtsausdruck und korrigiert ihre Aussage nochmal, indem sie beim Wiederholen nicht bloß den Nachnamen „Vasemeier“ benennt, sondern zusätzlich auch die Titel, den Vornamen und den Beruf.

Kommissarin lenkt das Gespräch

1.

. Nun kommentiert die Kommissarin, dass sie ja genau das herausbekommen möchte und lenkt das Gespräch wieder in Richtung Verhör

Frau Binders Gedanken über Frau Karges Mord

1.

, äußert sie sich über ihre

Erschütterung bezüglich des Mordfalls und der Überlegung wer denn so etwas machen würde

Beziehung zwischen Frau Binder und Frau Karges

1.

Nach der Frage von der Kommissarin, „wo sie sich denn am besten ungestört unterhalten könnten“ und Frau Binder das Klassenzimmer vorschlägt, kommt die Kommissarin zu dem Thema „Frau Karges“. Indem sie fragt: „Sie haben Frau Karges gekannt?“ lenkt sie das Thema auf die Beziehung zwischen Frau Binder und Frau Karges. Nachdem von Frau Binder klargestellt wird, dass Frau Karges mit ihr studiert hat

2.

Dabei fällt Frau Karges selbst auf, dass sie nicht weiß, was sie der Kommissarin erzählen soll, da sie in letzter Zeit gar nicht mehr so viel Kontakt zu Frau Karges gehabt hätte und spekuliert über Probleme von Frau Karges über die sie scheinbar nicht mit ihr reden wollte.

Kommissarin trifft auf Frau Binder

1.

Die Kommissarin besucht Frau Binder in der Schule, in der auch Frau Karges gearbeitet hat, um von Frau Binder weitere Informationen über Frau Karges zu erhalten. Frau Binder kommt gerade aus einem Klassenzimmer und die Unterhaltung beginnt auf dem Flur.

Szeneneinordnung

Herr Vasemeier wird als Verdächtigen dargestellt

1.

Betrachtet man die Szene im allgemeinen, geht es dennoch wieder um die Beziehungen von Frau Karges zu Männern. So sorgt diese Szene dafür, dass Herr Vasemeier für den Zuschauer als Hauptverdächtiger in Frage kommt, indem Frau Binder einen negativen Unterton in der Stimme hat während sie über diesen Mann erzählt.

Aufbau einer emotionalen Bindung zu Frau Karges

1.

Warum diese Szene mit einer Freundin von dem Opfer vorhanden ist, liegt wahrscheinlich daran, dass man Frau Karges nie lebendig erlebt und auch nur ganz am Anfang mal kurz zu Gesicht bekommt. Um aber dennoch eine emotionale Bindung zu ihr aufbauen zu können, versucht man mit dieser Szene mehr über Frau Karges darzulegen und auch ihre Welt neben den Männern aufzuzeigen.